



Ankara: Hochrangiges Treffen

Heute, am 23. Juli 2024, traf der Generalsekretär der OTIF, Wolfgang Küpper, in Ankara den Minister für Verkehr und Infrastruktur der Republik Türkiye, S.E. Abdulkadir Uraloğlu.

Das Treffen diente dem Meinungsaustausch über die strategische Rolle der Türkei im internationalen Eisenbahnverkehr und die Entwicklung des Mittleren Korridors.

Ein weiteres Diskussionsthema war die Umsetzung des Übereinkommens über den internationalen Eisenbahnverkehr (COTIF) in türkisches Recht. Es wurden die spezifischen Anforderungen der Türkei und Maßnahmen zur Lösung dieses Problems, wie z. B. die Unterstützung durch das Sekretariat der OTIF, identifiziert.

Die Bedeutung der Entwicklung des internationalen Eisenbahnverkehrs wurde erörtert und der Minister für Verkehr und Infrastruktur betonte, dass das türkische Eisenbahnnetz über zahlreiche internationale Verbindungen verfüge. Er stellte die geplanten Infrastrukturarbeiten vor.

Zum Abschluss des Treffens wies der Generalsekretär der OTIF auf das Inkrafttreten des Eisenbahnprotokolls von Luxemburg hin, das darauf abziele, mehr und günstigere Finanzierungen des Privatsektors für die Beschaffung von Rollmaterial zu ermöglichen, damit die Regierungen ihre Ressourcen auf die Infrastruktur konzentrieren können. Er erläuterte, dass die Rolle der OTIF im Zusammenhang mit dem Protokoll von Luxemburg darin bestehe, als Sekretariat der durch das Protokoll eingerichteten Aufsichtsbehörde zu fungieren.

Der Generalsekretär der OTIF begrüßt dieses hochrangige Treffen und dankt S.E. Abdulkadir Uraloğlu herzlich für die Qualität der Gespräche.

